

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 96 (1970)  
**Heft:** 32  
  
**Rubrik:** Pointen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Für Schlemmer der Lagunenstadt  
Gibt's einen Tip, der Faden hat:  
Mit Corina-Duft von Hediger  
Wird alles viel "venediger."

Corina-Mundstück-Zigarren  
sind leicht, elegant und  
preiswert



5 leichte Corina Fr. 1.—

Die preiswerte Mundstück-Zigarre von Hediger Söhne A.G., 5734 Reinach, Aargau

## POINTEN

Der Schriftsteller Thaddäus Troll:  
«Der Schriftsteller und der Kellner  
bekommen beide zehn Prozent, ob-  
wohl der eine der Hersteller der  
Ware ist, der andere nur der Hin-  
steller.»

\*

Der Sänger Charles Aznavour: «Ein  
Musical ist ein Sprechstück für  
Leute, die nicht singen können, und  
ein Gesangsstück für Leute, die  
nicht sprechen können.»

\*

Der Kunstexperte Claude Villiers:  
«In mancher amerikanischen Bil-  
dersammlung ist der Eigentümer  
das einzige Original.»

\*

Der tschechische Schriftsteller Ga-  
briel Laub: «Sie glauben, Panto-  
mime sei nur Mode? Bei dem gegen-  
wärtigen Textniveau?!»

\*

Der Autor Jean Genet: «Die Laster  
der Mehrheit nennt man Tugen-  
den.»

\*

Der Autor Saul Bellow: «Das Pro-  
blem der Zeitungsberichterstattung  
liegt darin, daß das Normale un-  
interessant ist.»

\*

Der Kabarettist Wolfgang Gruner:  
«Schlüssellöcher sind immer noch  
die Hauptquellen der optischen In-  
formation.»

\*

Der Industrielle und sozialdemo-  
kratische Abgeordnete Philipp Ro-  
senthal über den idealen Politiker:  
«Er muß das Bewußtsein der APO  
haben, die Toleranz eines liberalen  
(Scheißers), die Ellenbogen eines  
Top-Managers und die Taktik ei-  
nes Jesuiten.»

\*

Der uruguayische Jesuitenpater Ho-  
racio Bojorge: «Im reichen Europa  
haben die Priester offenbar keine  
anderen Sorgen, als möglichst rasch  
zu heiraten, während wir in Süd-  
amerika das Elend und die Aus-  
beutung abschaffen wollen.»

\*

Die chinesische Parteizeitung (Hun-  
g Chi): «Durch Maos philosophisches  
Denken könnten wir mit Sicher-  
heit die der Medizin bisher gesetz-  
ten Grenzen überschreiten.» Vox